

# KfW

## KfW-Venture-Capital-Dashboard

### Q4 2025

KfW Research

Dr. Steffen Viete, Dr. Georg Metzger



# Inhalt

Überblick	3
Marktentwicklung	4
Benchmarks	10
Exits	11
Venture Debt	12
Appendix	13

# Überblick

## Der deutsche Venture-Capital-Markt im Q4 2025

1

**Auf dem deutschen VC-Markt erreichten die Investitionen 2025 das Vorjahresniveau, trotz der hohen gesamtwirtschaftlichen Unsicherheit.** Insgesamt wurden 7,2 Mrd. EUR in deutsche Start-ups investiert (-4 % Year-on-Year, YoY). Ein solides viertes Quartal steuerte dazu ein Dealvolumen von rund 2 Mrd. EUR bei (+62 % Quarter-on-Quarter, QoQ). Die Anzahl der Deals liegt 2025 mit 1.444 leicht unter dem Vorjahreswert. Investoren agieren also weiterhin selektiver als in der letzten Boomphase des Marktes. Parallel steigt jedoch die durchschnittliche Größe der Finanzierungsrunden erneut, was darauf hindeutet, dass sich die Bedingungen für erfolgreiche Start-ups im Jahresverlauf weiter verbessert haben. Der Marktanteil der Scale-up-Finanzierung legt 2025 nach der Konsolidierung der Jahre 2022 und 2023 erstmals wieder zu.

2

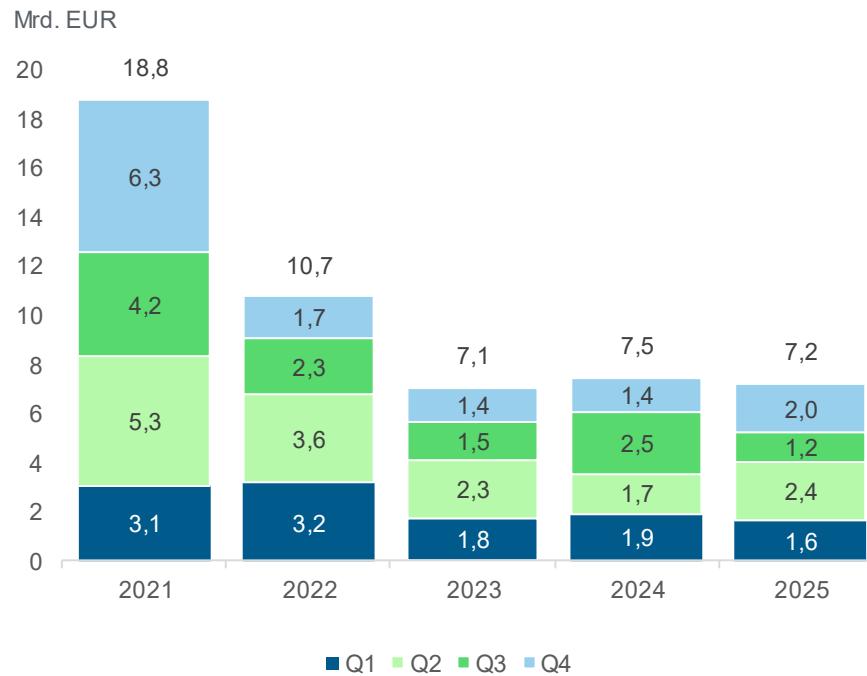
**Die solide Investitionstätigkeit auf dem deutschen Markt bleibt 2025 hinter der Dynamik wichtiger Vergleichsmärkte zurück.** In mehreren Ländern zog die Investitionsaktivität spürbar an, etwa im Vereinigten Königreich (+39 % YoY), in Frankreich (+31 % YoY) und besonders in den USA (+48 % YoY). Damit spiegeln die VC-Märkte die konjunkturelle Lage der jeweiligen Volkswirtschaften wider: Deutschland verzeichnete ein vergleichsweise moderates Wachstum. Unternehmenswachstum erfolgt in einem solchen Umfeld eher über Marktanteilsgewinne als über breiten zyklischen Rückenwind. Entsprechend gibt es **sektorale Gewinner** – aktuell insbesondere in den Bereichen **Artificial Intelligence und Security** – während konsumnahe Geschäftsmodelle wie klassisches E-Commerce auf zurückhaltendere Investoren nachfrage treffen.

3

**Unter stabilen Rahmenbedingungen dürfte sich 2026 die Normalisierung auf dem deutschen VC-Markt fortsetzen.** Das Zinsumfeld wurde im Verlauf des vergangenen Jahres spürbar weniger restriktiv, die Inflationsentwicklung stabilisierte sich. Das bedeutet geringere Diskontierungsfaktoren und Kapitalkosten als während der Konsolidierungsphase 2022–2023 und dürfte das Bewertungsniveau von Start-ups stützen. Im Vergleich zur Nullzins-Ära und den starken Fundraising-Jahren bis 2022 bleiben die Kapitalkosten jedoch erhöht, das Fundraising für VC-Investoren im historischen Vergleich somit anspruchsvoller. Etablierte Fondsmanager mit starkem Track-Record sind in diesem Umfeld im Vorteil. Das im neuen Zinsumfeld robuste Investitionsvolumen in deutsche Start-ups wird derzeit maßgeblich durch umfangreiche freie Mittel aus vergangenen Fundraising-Aktivitäten gestützt (Dry-Powder). Eine Belebung der Exit-Märkte und entsprechende Rückflüsse an Investoren wären 2026 eine zentrale Stütze für ein Erstarken des VC-Fundraisings und für die mittelfristige Entwicklung des VC-Marktes.

# 7,2 Mrd. EUR Investitionen in deutsche Start-ups – deutscher VC-Markt 2025 mit Seitwärtsbewegung

## Dealvolumen



Im Schlussquartal beläuft sich das Investitionsvolumen auf knapp 2 Mrd. EUR, das ist das zweitstärkste Quartal des Jahres. Damit kommt der deutsche VC-Markt 2025 auf ein Dealvolumen von rund 7,2 Mrd. EUR und bewegt sich auf dem Niveau der beiden Vorjahre 2023 und 2024. Nachdem im Vorquartal besonders große Finanzierungsrunden weitgehend ausgeblieben waren, wurde das Dealvolumen im Q4 2025 unter anderem durch fünf Megarunden über 100 Mio. EUR und mehr getragen.

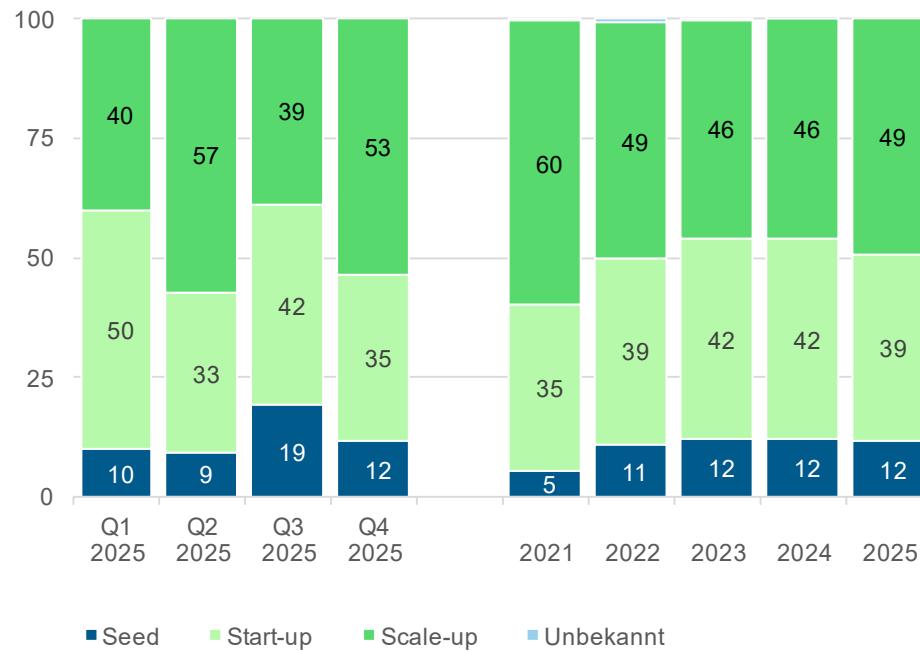
Zudem liegt der Marktanteil von Anschlussfinanzierungen im Scale-up-Bereich – also spätere Finanzierungsrunden ab der Series C – im Q4 2025 bei 53 % und damit deutlich höher als im Vorquartal. Die früher angesiedelten Marktsegmente der Start-up- und Seed-Finanzierungen kommen im Q4 auf Anteile von 35 % und 12 %. Auf das gesamte Jahr gesehen zeigt sich 2025 eine leichte Verschiebung der Marktanteile hin zur Scale-up-Finanzierungen. Nachdem Scale-up-Finanzierungen von der Marktkonsolidierung ab 2022 am stärksten betroffen waren und ihr Marktanteil auf Jahressicht bis 2023 rückläufig war, schwingt das Pendel nun langsam wieder zurück.

Trotz internationaler Handelskonflikte zeigen sich 2025 keine substantiellen Verschiebungen bei der Herkunft der Investoren. Mit auf das Gesamtjahr gesehen 26 % stellen US-amerikanische Investoren einen ähnlich hohen Anteil wie in den Jahren 2022 und 2023 und sind weiterhin die wichtigste ausländische Kapitalquelle deutscher Start-ups. Daneben kommt 2025 fast ein Drittel der Mittel von inländischen Investoren. Ob eine zunehmend fragmentierte Weltordnung auch Effekte auf internationale Finanzierungen am VC-Markt haben wird, bleibt abzuwarten. 2025 war der deutsche VC-Markt jedenfalls in ähnlicher Weise international integriert wie in den Jahren zuvor.

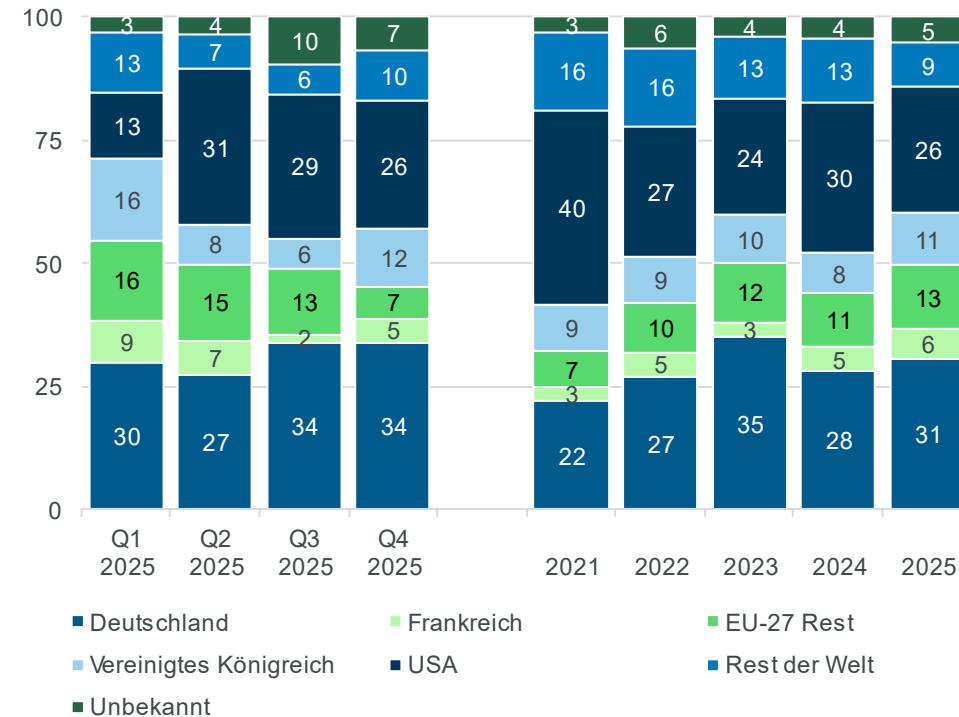
Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 05.01.2026).

# Scale-up-Finanzierungen 2025 mit steigendem Marktanteil – fast ein Drittel des Dealvolumens durch inländische Investoren

Dealvolumen nach Phasen (in Prozent)



Dealvolumen nach Investorenherkunft (in Prozent)

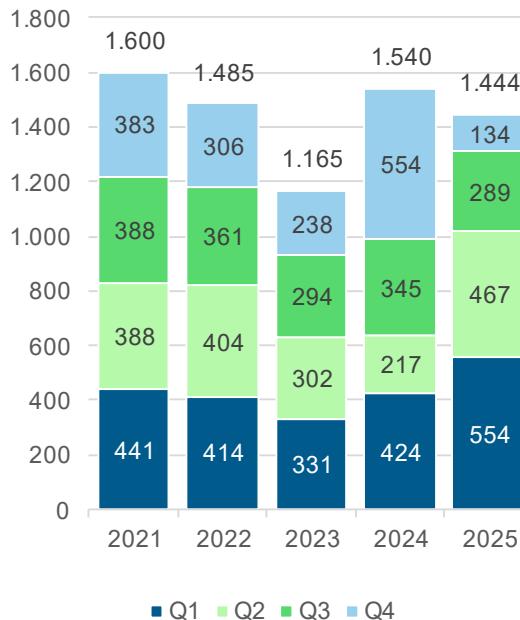


Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 05.01.2026).

# Anzahl der Finanzierungsrunden 2025 leicht rückläufig

## Anzahl Deals

Alle Deals



Deals mit berichtetem Volumen ab 1 Mio. EUR



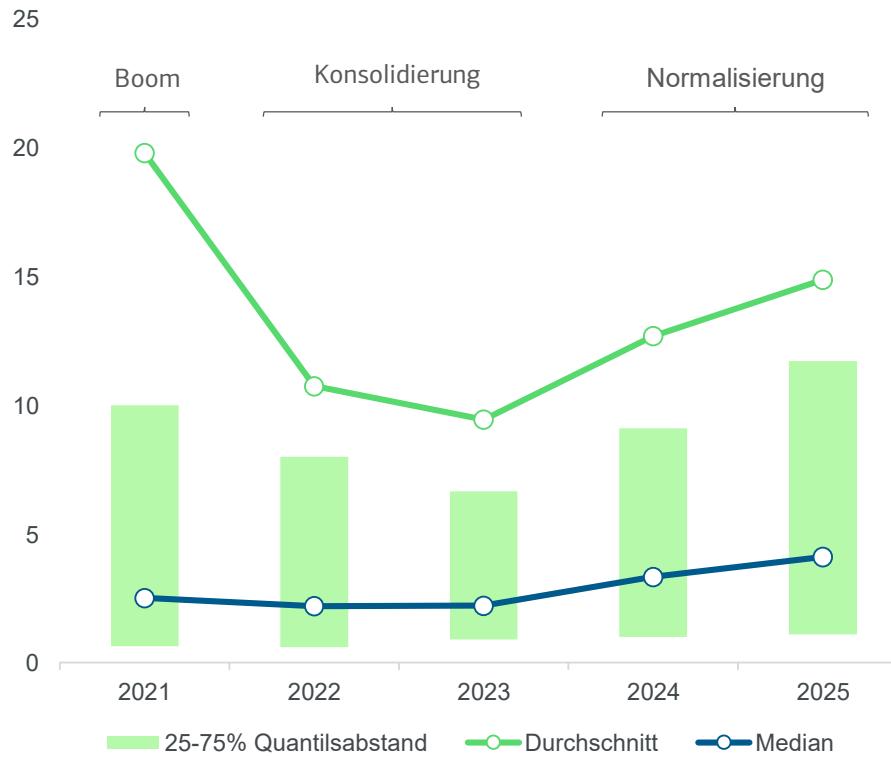
davon

Im Schlussquartal sind bis zum Stichtag 134 Deals zu verzeichnen. Für das Gesamtjahr 2025 sind bisher insgesamt 1.444 Finanzierungen deutscher Start-ups registriert. Somit ist die Zahl der beobachteten Finanzierungsrounden gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Besonders deutlich wird dies, wenn man Deals mit einem angegebenen Volumen ab 1 Mio. EUR betrachtet: Solche Deals sind deutlich weniger von Nachmeldungen betroffen als die Gesamtheit aller bekannten Deals. Sie eignen sich daher besonders, um Trends am aktuellen Rand abzubilden. Der leichte Rückgang in der Anzahl der Deals deutet darauf hin, dass Investoren die Nachfrage nach Finanzierung nach wie vor selektiver bedienen als in der letzten Hochphase des Marktes und bei ihren Investitionsentscheidungen Qualität einer breiten Diversifizierung vorziehen.

Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 05.01.2026).

# Finanzierungsbedingungen für die aussichtsreichsten Start-ups erneut besser: Größe der Deals steigt das zweite Jahr in Folge

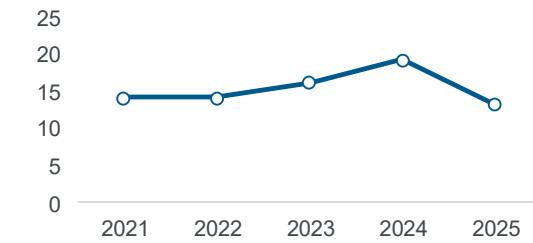
## Verteilung Dealgröße (in Mio. EUR)



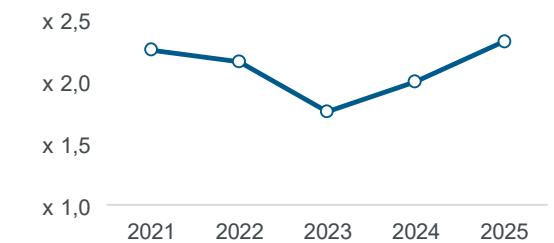
Zwar ist die Anzahl der Finanzierungsrounden 2025 rückläufig. Im Funding erfolgreiche Start-ups erzielen jedoch größere Tickets. Die Finanzierungsrounden wurden nach 2024 auch 2025 größer. Das gilt sowohl für den Durchschnitt (15 Mio. EUR), der maßgeblich von sehr großen Runden beeinflusst ist, als auch für die mittlere Finanzierungsrounde (Median 4 Mio. EUR), die ein besseres Maß für die Entwicklung eines Großteils der realisierten Finanzierungen darstellt.

Kurzum: Der Markt ist selektiver als noch im Boom 2021/2022. Für die aussichtsreichsten Start-ups haben sich die Finanzierungsbedingungen 2025 gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert. Ein freundlicheres Finanzierungsumfeld spiegelt sich auch darin wider, dass im Funding erfolgreiche Start-ups in kürzeren Zeitabständen frisches Kapital einwerben konnten (Median Monate zwischen Runden). Nicht zuletzt stieg 2025 erneut auch der mittlere Bewertungsaufschlag zwischen zwei aufeinanderfolgenden Finanzierungsrounden, d. h. Start-ups können wieder häufiger zu besseren Bewertungen Kapital einsammeln.

### Monate zwischen Runden (Median)



### Bewertungsaufschlag zwischen Runden (Median)\*

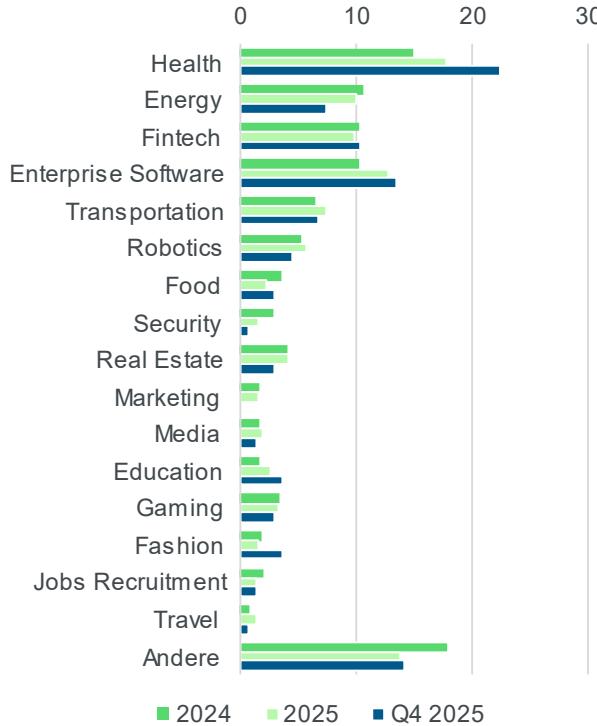


Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 05.01.2026).

Anmerkung: \* Der Bewertungsaufschlag zwischen aufeinanderfolgenden Finanzierungsrounden kann jährlich für 20–50% der Deals berechnet werden.

# Security-Start-ups vervierfachen ihren Marktanteil am Dealvolumen im Vergleich zu den Jahren 2021–2024

Anteil Deals je Industrie (in Prozent)



Über ein Fünftel aller Finanzierungsrounden im Q4 2025 entfällt auf Start-ups im Bereich Health, die damit erneut die meisten Deals auf sich vereinen. Mit 13 % aller Deals steht der Bereich Enterprise-Software an zweiter Stelle, gefolgt von Fintechs mit 10 %.

Beim Blick auf die Marktanteile am Finanzierungsvolumen zeigt sich der Bereich Security mit 17 % als klarer Gewinner des Jahres 2025 – ein positiver Trend, der seit 2022 zusehends Fahrt aufnimmt. Zu diesem Bereich zählen neben Cybersecurity-Innovationen auch Technologien zur Abwehr physischer Bedrohungen. Security-Start-ups machen nur 2 % aller Deals aus, vereinen aber 17 % des Deal-Volumens. Das weist auf einen vergleichsweise hohen Kapitalbedarf einzelner Start-ups in diesem Segment hin. Im Gegensatz dazu liegt bei Enterprise-Software der Marktanteil am Dealvolumen (7 %) deutlich unter dem Anteil an der Anzahl der Deals (13 %), was auf geringere Kapitalintensität solcher Geschäftsmodelle hindeutet. Der Bereich Food – zu dem auch Lieferdienstplattformen zählen – war vor allem 2021 ein Trendthema und verzeichnet inzwischen deutlich geringere Marktanteile.

Anteil Dealvolumen je Industrie (in Prozent)



Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 05.01.2026).

# Fokus Artificial Intelligence

## Anzahl Deals und Dealvolumen



Das Technologiefeld Artificial Intelligence (AI) bleibt auch 2025 wichtigste Triebfeder hinter der Entwicklung der internationalen VC-Märkte. In Deutschland haben AI-Start-ups im Q4 abermals ein hohes Investitionsvolumen von 917 Mio. EUR eingeworben. Dahinter stehen insbesondere drei Megarunden ab 100 Mio. EUR in den Industriefeldern Enterprise-Software und Security. Somit avanciert das Jahr 2025 zum bisher investitionsstärksten Jahr für deutsche AI-Start-ups mit einem Dealvolumen von fast 3 Mrd. EUR. Das entspricht rund 41 % des deutschen Gesamtmarktes. Global waren AI-Start-ups für deutlich über 40 % des Dealvolumens verantwortlich.

AI ist eine Querschnittstechnologie (Vertical), die in verschiedenen Industrien entwickelt wird und zum Einsatz kommt. Nach der Abgrenzung des Daten-Anbieters Dealroom.co zählen zu AI-Technologien Hard- und Software in den Anwendungsbereichen Machine Learning/Deep Learning, Generative AI, Computer Vision und Natural Language Processing.\*\*

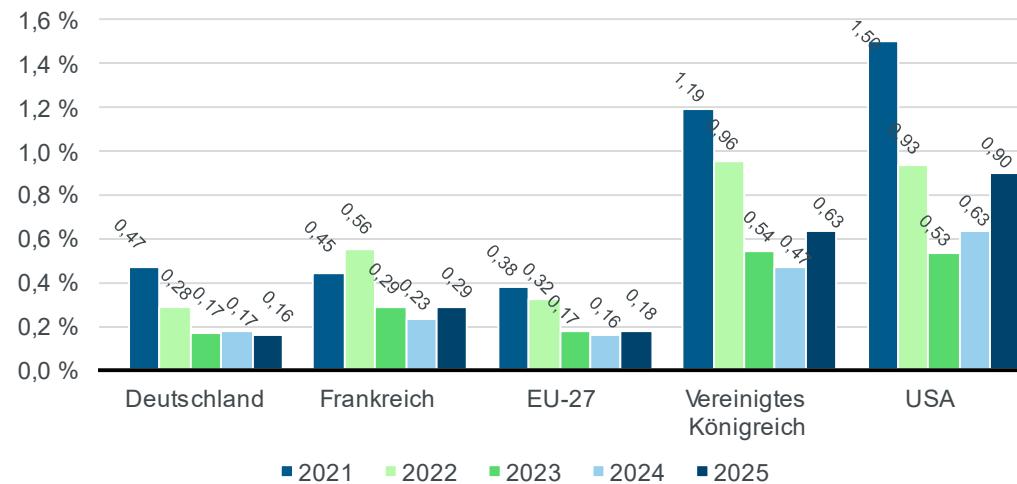
Anmerkung: \*\* Da keine allgemeingültige Definition besteht, können die hier berichteten Zahlen von anderen Quellen abweichen.  
Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 05.01.2026).

# In wichtigen Vergleichsmärkten zog die Investitionsaktivität 2025 an

## Dealvolumen in Mio. USD

	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4
Deutschland	1.785	2.654	1.326	2.147
Frankreich	1.455	2.095	2.944	3.060
EU-27	7.739	9.126	8.060	11.128
Vereinigtes Königreich	4.861	3.611	8.812	6.251
USA	85.216	45.017	77.806	64.797

## Dealvolumen in Prozent des jeweiligen BIP

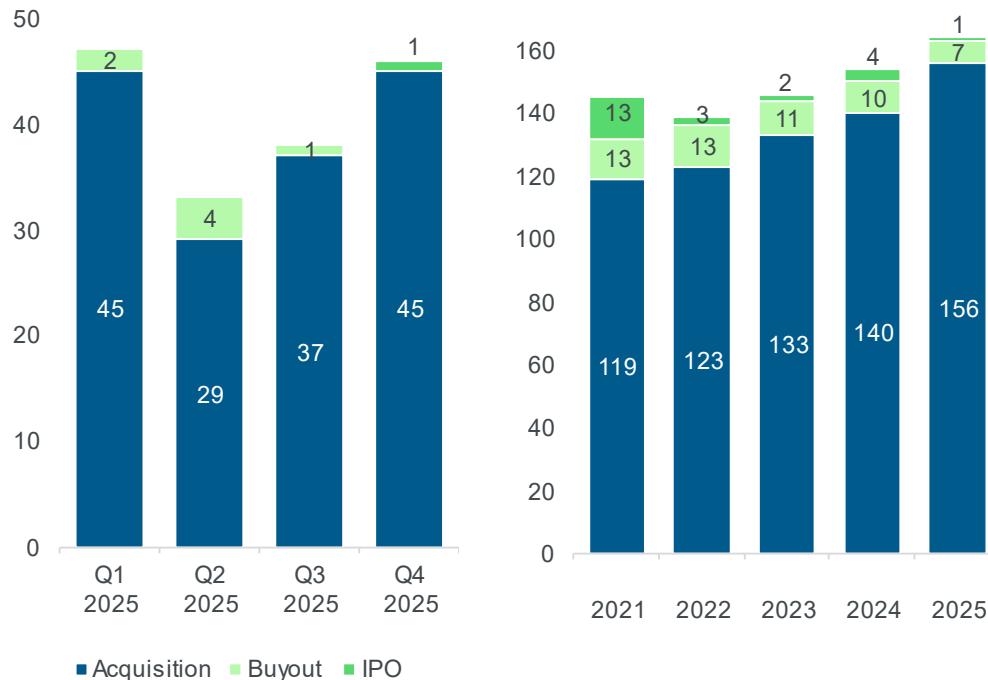


Die Investitionen auf dem deutschen VC-Markt entwickeln sich 2025 solide, bleiben jedoch hinter der Dynamik zentraler Vergleichsmärkte zurück. Im Vereinigten Königreich erholt sich die Aktivität deutlich (23,5 Mrd. USD; +39 % YoY), getragen von Megarunden im Q3. Frankreich legt kräftig zu (9,6 Mrd. USD; +31 %), vor allem im zweiten Halbjahr, und auch in der EU-27 steigen die Investitionen auf 36,1 Mrd. USD (+15 %). Im Ergebnis rutscht das Dealvolumen relativ zur Wirtschaftsleistung in Deutschland mit 0,16 % leicht unter den EU-27-Schnitt (0,18 %). Auf internationaler Ebene sind die USA die Triebfeder der positiven Marktentwicklung (272,8 Mrd. USD; +48 % ggü. 2024). Insgesamt spiegeln die VC-Märkte die konjunkturelle Entwicklung 2025 wider – mit vergleichsweise moderatem Wachstum in Deutschland.

Quelle: Dealroom.co (Stand: 05.01.2026), IMF und eigene Berechnungen.

# Anzahl der Exits steigt zum Jahresende erneut an

## Anzahl Exits VC-finanzierter deutscher Start-ups



Exits sind ein zentrales Element im Finanzierungskreislauf des VC-Marktes. Über den M&A-Markt (Acquisition), den Verkauf an einen Finanzinvestor (Buyout) oder einen Börsengang (IPO) trennen sich VC-Investoren von Start-up-Beteiligungen und generieren Rückflüsse und Rendite. Derzeit nähern sich viele VC-Fonds aus den starken Fundraisingjahren bis 2022 der Phase, in der Exits verstärkt realisiert werden müssen. Entsprechend werden gut funktionierende Exit-Märkte bedeutender für das Funktionieren des VC-Geschäftsmodells.

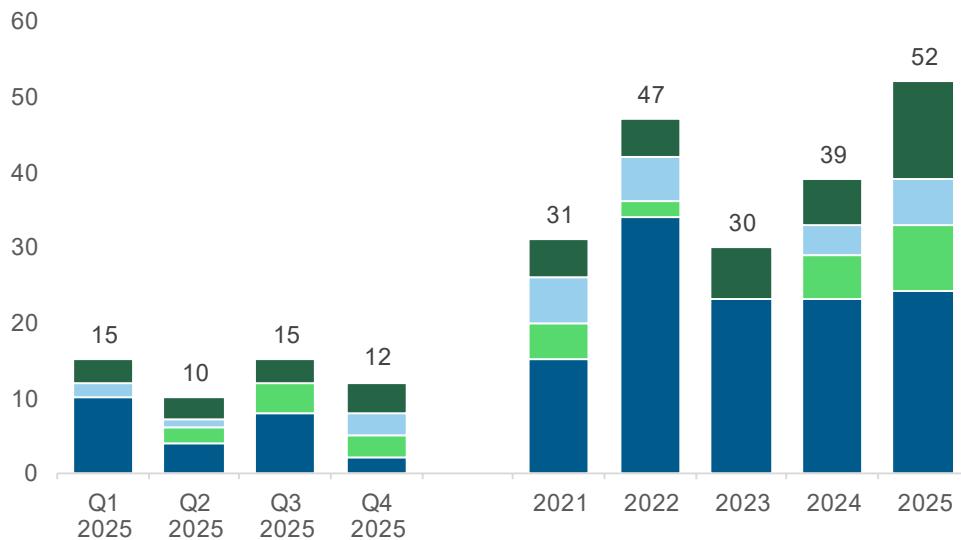
Nach dem zinswendebedingten Rückgang im Jahr 2022 nahmen die Anzahl der Exits ab 2023 zwar wieder zu, die Investorenstimmung blieb jedoch eisig, weil sinkende Bewertungen nicht mehr die zuvor gesehenen Exiterlöse zuließen. Insbesondere auch weil die besonders renditeträchtigen Börsengänge nur noch selten sind. Die hohe Volatilität an den Kapitalmärkten in der ersten Jahreshälfte 2025 im Zuge der US-amerikanischen Wirtschafts- und Handelspolitik war ein erneuter Dämpfer. Denn Verkäufe von Start-up-Beteiligungen sind bei unsicherer Marktlage und volatilen Preisen schwerer umzusetzen.

Im Q4 2025 sind insgesamt 46 Exits VC-finanzierter Start-ups aus Deutschland zu beobachten. Neben 45 Übernahmen ist der erste und bisher einzige Börsengang des Jahres zu verzeichnen. Damit steigt die Anzahl der Exits 2025 auf 164 und liegt erneut über dem Vorjahreswert. Allerdings ziehen die Bewertungen der veräußerten Unternehmen und damit die Exiterlöse seit zwei Jahren nur langsam an. Bei absehbar stabilen Zinsen, moderatem Wirtschaftswachstum und dem Ausbleiben negativer Schocks ist eine weitere Belebung von Trade-Sales und vereinzelten IPOs im kommenden Jahr wahrscheinlich.

Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 05.01.2026).

# Deutscher Venture-Debt-Markt 2025 mit historischem Höchststand

## Anzahl Venture-Debt-Deals



Nach Dealgröße:

- <100 Mio. EUR
- 100-250 Mio. EUR
- >= 250 Mio. EUR
- Unbekannt

Der deutsche Venture-Debt-Markt verzeichnet 2025 sein bisheriges Rekordjahr. Insgesamt wurden bisher 52 Finanzierungen bekannt und damit der bisherige Höchststand aus 2022 (47 Finanzierungen) übertroffen. Auf der Nachfrageseite stützt ein inzwischen großer Bestand an Start-ups in späteren Finanzierungsphasen mit entsprechendem Kapitalbedarf sowie der derzeit erschwerte Zugang zu lukrativen Exits die Aufnahme von Fremdkapital. Angebotsseitig befinden sich die Private-Debt-Märkte insgesamt im Jahr 2025 im Aufwind, was die Verfügbarkeit und Bereitschaft zur Kreditvergabe erhöht. Unter dem Strich ist davon auszugehen, dass sich Venture Debt als Finanzierungsform für deutsche Start-ups auch im kommenden Jahr weiter etabliert.

Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 05.01.2026).

# Appendix

# Appendix I

## Deals

	2025	2025	2025	2025	2021	2022	2023	2024	2025
	Q1	Q2	Q3	Q4					
<b>Insgesamt</b>									
Volumen (Mio. EUR)	1.623	2.413	1.205	1.952	18.781	10.735	7.059	7.477	7.193
Anzahl	554	467	289	134	1.600	1.485	1.165	1.540	1.444
Dealsize* (Ø, Mio. EUR)	13	18	9	22	20	11	9	13	15
<b>Phasen (Mio. EUR)</b>									
Seed	162	224	230	227	985	1.158	847	907	844
Start-up	813	805	508	684	6.544	4.206	2.967	3.139	2.811
Scale-up	648	1.383	467	1.040	11.240	5.286	3.241	3.431	3.538
Unbekannt	-	-	-	-	12	84	5	0	-
<b>Megadeals (Anzahl)</b>									
<100 Mio. EUR	123	129	131	85	908	977	733	573	468
≥ 100 Mio. bis 250. Mio. EUR	4	5	1	3	30	19	13	15	13
≥ 250. Mio. EUR	-	1	-	2	11	4	2	2	3
Unbekannt	427	332	157	44	651	485	417	950	960
<b>Dealvolumen nach Investorenherkunft (Mio. Euro)**</b>									
Deutschland	481	658	408	664	4.147	2.900	2.490	2.108	2.211
Frankreich	144	174	22	93	499	532	194	358	433
EU-27 Rest	264	370	159	128	1.394	1.098	860	817	921
Vereinigtes Königreich	267	198	76	226	1.751	970	680	628	767
USA	216	759	351	514	7.444	2.847	1.665	2.258	1.840
Rest der Welt	203	169	74	195	2.995	1.728	886	1.000	641
Unbekannt	48	85	115	132	551	660	284	308	380

Quelle: Dealroom.co (Stand: 05.01.2026).

Hinweis: Die Auswertungen basieren auf Dealroom.co. Die Angaben können gegenüber anderen Datenquellen abweichen. Die Angaben sind stichtagsbezogen und können sich mit Hinzunahme neuer Daten auch rückwirkend verändern. Als Venture Capital-Deals werden folgende Finanzierungsstadien / -anlässe gezählt: Angel und Seed (Phase: "Seed"), Series A / Round 1, Series B / Round 2 und Early VC (Phase: "Start-up"), Series C+ / Round 2+, Growth, Late VC und Megarounds+ (Phase: "Scale-up") sowie Deals mit unbekannter Finanzierungsrounde. Unberücksichtigt bleiben Grants, Support Programms, Media for Equity und Venture Debt.

\* Nur Deals mit Angaben zum Dealvolumen; \*\* Approximiert unter der Annahme gleichverteilter Investitionen unter allen Investoren je Deal.

# Appendix II

## Deals

Industrien	2025	2025	2025	2025	2021	2022	2023	2024	2025
	Q1	Q2	Q3	Q4					
Health	112	76	39	30	13 %	14 %	13 %	15 %	18 %
Energy	55	56	25	10	14 %	11 %	12 %	11 %	10 %
Fintech	46	52	30	14	10 %	9 %	10 %	10 %	10 %
Enterprise Software	58	59	49	18	7 %	8 %	12 %	10 %	13 %
Transportation	50	29	20	9	8 %	8 %	8 %	7 %	7 %
Robotics	29	29	20	6	5 %	7 %	5 %	5 %	6 %
Food	12	9	9	4	5 %	5 %	4 %	4 %	2 %
Security	4	12	6	1	4 %	4 %	3 %	3 %	2 %
Real Estate	27	21	9	4	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %
Marketing	12	6	5	-	2 %	3 %	2 %	2 %	2 %
Media	8	11	7	2	3 %	3 %	2 %	2 %	2 %
Education	13	15	6	5	2 %	2 %	2 %	2 %	3 %
Gaming	18	16	9	4	3 %	2 %	3 %	3 %	3 %
Fashion	7	5	6	5	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %
Jobs Recruitment	10	5	5	2	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %
Travel	10	6	5	1	1 %	1 %	2 %	1 %	2 %
Andere	83	60	39	19	16 %	16 %	16 %	18 %	14 %

Quelle: Dealroom.co (Stand: 05.01.2026).

Hinweis: Die Auswertungen basieren auf Dealroom.co. Die Angaben können gegenüber anderen Datenquellen abweichen. Die Angaben sind stichtagsbezogen und können sich mit Hinzunahme neuer Daten auch rückwirkend verändern. Als Venture Capital-Deals werden folgende Finanzierungsstadien / -anlässe gezählt: Angel und Seed (Phase: "Seed"), Series A / Round 1, Series B / Round 2 und Early VC (Phase: "Start-up"), Series C+ / Round 2+, Growth, Late VC und Megarounds+ (Phase: "Scale-up") sowie Deals mit unbekannter -Finanzierungsrunde. Unberücksichtigt bleiben Grants, Support Programms, Media for Equity und Venture Debt.

# Appendix III

## Deals (Artificial Intelligence)

	2025	2025	2025	2025	2021	2022	2023	2024	2025
Insgesamt	Q1	Q2	Q3	Q4					
Volumen (Mio. EUR)	485	1.273	278	917	2.550	1.682	1.563	2.038	2.953
Anzahl	113	91	54	30	307	249	246	307	288
Dealsize* (Ø, Mio. EUR)	11	32	8	37	14	9	9	13	20

Quelle: Dealroom.co (Stand: 05.01.2026).

Hinweis: Die Auswertungen basieren auf Dealroom.co. Die Angaben können gegenüber anderen Datenquellen abweichen. Die Angaben sind stichtagsbezogen und können sich mit Hinzunahme neuer Daten auch rückwirkend verändern. Artificial Intelligence (AI) ist eine Querschnittstechnologien (Vertical) die sowohl Hardware als auch Software umfasst und in verschiedenen Industrien entwickelt wird und zum Einsatz kommt. Zu AI-Technologien zählen insbesondere Machine Learning, Computer Vision und Natural Language Processing. Als Venture Capital-Deals werden folgende Finanzierungsstadien / -anlässe gezählt: Angel und Seed (Phase: "Seed"), Series A / Round 1, Series B / Round 2 und Early VC (Phase: "Start-up"), Series C+ / Round 2+, Growth, Late VC und Megarounds+ (Phase: "Scale-up") sowie Deals mit unbekannter -Finanzierungsrunde. Unberücksichtigt bleiben Grants, Support Programms, Media for Equity und Venture Debt.

\* Nur Deals mit Angaben zum Dealvolumen

# Appendix IV

## Benchmarks

Mio. USD	2025	2025	2025	2025	2021	2022	2023	2024	2025
	Q1	Q2	Q3	Q4					
Deutschland	1.785	2.654	1.326	2.147	20.659	11.809	7.766	8.225	7.913
Frankreich	1.455	2.095	2.944	3.060	13.242	15.551	8.902	7.268	9.553
EU-27	7.739	9.126	8.060	11.128	66.788	54.592	32.440	31.369	36.054
Vereinigtes Königreich	4.861	3.611	8.812	6.251	37.466	29.905	18.309	16.979	23.535
USA	85.216	45.017	77.806	64.797	355.952	242.783	148.108	184.604	272.836
<b>% des BIPs</b>					0,47%	0,28%	0,17%	0,17%	0,16%
Deutschland					0,45%	0,56%	0,29%	0,23%	0,29%
Frankreich					0,38%	0,32%	0,17%	0,16%	0,18%
EU-27					1,19%	0,96%	0,54%	0,47%	0,63%
Vereinigtes Königreich					1,50%	0,93%	0,53%	0,63%	0,90%
USA									

Quelle: Dealroom.co (Stand: 05.01.2026), IMF und eigene Berechnungen.

# Appendix V

## Exits

	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2021	2022	2023	2024	2025
IPO	-	-	-	1	13	3	2	4	1
Buyout	2	4	1	-	13	13	11	10	7
Acquisition	45	29	37	45	119	123	133	140	156

Quelle: Dealroom.co (Stand: 05.01.2026).

Hinweis: Aufgrund von methodischen Änderungen beim Datenanbieter Dealroom.co sind die hier dargestellten Zahlen nicht direkt mit früheren Ausgaben des KfW VC-Dashboards vergleichbar. Als Acquisition werden Aufkäufe und Mehrheitsbeteiligungen (50%-100%) gezählt; Buyout: 30%-100% Übernahme durch Private Equity Firmen, oder "Buyout" in der Transaktion erwähnt.

## Venture Debt

	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Insgesamt</b>									
Volumen (Mio. EUR)	1.745	890	814	1.803	3.992	3.798	648	4.181	5.251
Anzahl	15	10	15	12	31	47	30	39	52
Dealsize* (Median, Mio. EUR)	33	40	60	150	67	15	23	32	42
<b>Megadeals (Anzahl)</b>									
<100 Mio. EUR	10	4	8	2	15	34	23	23	24
≥ 100 Mio. bis 250. Mio. EUR	-	2	4	3	5	2	-	6	9
≥ 250. Mio. EUR	2	1	-	3	6	6	-	4	6
Unbekannt	3	3	3	4	5	5	7	6	13

Quelle: Dealroom.co (Stand: 05.01.2026)

Hinweis: Die Definition von Venture Debt folgt Dealroom.co und SVB (2020): European VC Pulse Check H1 2022. Erfasst werden Fremdkapitaltransaktionen von Banken und Nicht-Banken direkt an junge Wachstumsunternehmen. Wir schließen Lending capital – Darlehen an Fintech- und andere Plattformen, die durch Vermögenswerten (KMU-Kredite, Immobilien, etc.) besichert sind – aus.

\* Nur Deals mit Angaben zum Dealvolumen.

# Impressum

## Herausgeber

KfW Bankengruppe  
Abteilung Volkswirtschaft  
Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt am Main  
Telefon 069 7431-0, Telefax 069 7431-2944  
[www.kfw.de](http://www.kfw.de)

## Autoren

Dr. Steffen Viete  
Telefon 069 7431-68019  
Dr. Georg Metzger  
Telefon 069 7431-9717

## Disclaimer

Dieses Papier gibt die Meinung der Autoren wieder und repräsentiert nicht notwendigerweise die Position der KfW.  
Sämtliche Research-Beiträge werden der Öffentlichkeit ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und geben lediglich die Einschätzung der KfW zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder. Alle zu Grunde liegenden Angaben wurden sorgfältig recherchiert und gewissenhaft zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden, sofern die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der KfW beruht.  
Darüber hinaus verweisen wir auf unseren allgemeinen Haftungsausschluss.  
Diese Publikation basiert auf Daten von Dealroom.co. Die Verwendung und Interpretation dieser Daten sowie Schlussfolgerungen und sonstige Verwertung erfolgt durch die KfW und liegt in unserer alleinigen Verantwortung.

Bildrechte Deckblatt: peterschreiber.media / iStock.com



Bank aus Verantwortung